

Sitzung vom 29. Januar 2014 / Geschäft Nr. 5

Bericht und Antrag Ersatz des runden Streugutsilos 100m³; Abrechnung Verpflichtungskredit

1. Ausgangslage

Der Werkhof mit Wehrdienstmagazin wurde im Jahre 1989 eingeweiht. Auch das hölzerne Salz- und Splittsilo mit 100 m³ Inhalt stammt aus dieser Zeit.

Im Jahre 2005 musste die hölzerne Unterbaukonstruktion infolge Fäulnis ersetzt werden. Weiter musste im Jahre 2010 eine Dachsanierung durchgeführt werden. Zwecks einer genauen Standortbestimmung wurde im Herbst 2010 eine Silokontrolle durch die Firma Blumer + Lehmann, Silobau AG aus Gossau durchgeführt. Dabei stellte sich heraus, dass auf der Südwestseite (gegen die Werkhof-Halle) sowohl der Auflagerring wie auch der Keilring im Innern keine Festigkeiten mehr aufweisen. Durch diesen Fäulnisbefall war die Standsicherheit des Silos gefährdet und eine Vollerfüllung nicht mehr möglich. Als weiterer Mangel wurde festgestellt, dass vor allem in der Trockenzeit beim hölzernen Silozylinder durch verschiedene Stossfugen Streusalz herausrieselt.

Am 21. März 2012 hat der Grosse Gemeinderat dem Ersatz des runden Streugutsilos im Werkhof, Lätternweg 7 zugestimmt und einen Verpflichtungskredit von Fr. 168'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt. Die Wahl fiel auf ein zweikammeriges Lärchenholzsilo, mit 100 m³ Inhalt.

2. Ausführung

Die Submissionsphase wurde im Mai 2012 durchgeführt. Neben einer Ausführung in Holz wurde auch die Beschaffung eines Kunststoffsilos geprüft. Die eingeladenen Firmen konnten anhand des Anforderungsprofils ein Zweikammersilo in Kunststoff nicht anbieten. Der Zuschlag erhielt die Firma Blumer + Lehmann, Silobau AG aus Gossau. Die Abbruch- und Aufbauarbeiten wurden anfangs Oktober 2012 ausgeführt. Diese wurden durch die beauftragte Firma sehr sorgfältig erledigt. Es entstanden keine Schäden an den bestehenden Gebäudestrukturen. Das Material wurde sauber getrennt und entsorgt. Der Aufbau des Silos erfolgte im Baukastensystem. Die einzelnen Teile wurden vor Ort vormontiert und anschliessend mit einem Kranwagen zusammengebaut. Das Silo konnte vor Beginn der Wintersaison 2012/2013 pünktlich fertig gestellt werden.

Nach dem ersten Betriebswinter zeigte sich, dass beim Salzauslass ein Holzkeil der Trennwand heraus gesprungen war. Dieser Mangel wurde vor der nächsten Silofüllung im Rahmen der Garantiefrist behoben.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Wyss Matthias	14.01.2014	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2014\140129\streugut_silo_abrechnung_ggr.docx	14.01.2014 15:21 / ks	1.4	1 von 3

3. Abrechnung

Die Bauabrechnung im Betrage von Fr. 162'114.65 schliesst mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 5'885.35 oder minus 3.50 % gegenüber dem vom Grossen Gemeinderat bewilligten Kredit von Fr. 168'000.00 ab.

Arbeitsgattung	Kredit inkl. MWST	Vergabe inkl. MWST	Abrechnung inkl. MWST	Differenz Abrechnung / Kredit
112 Abbruch Silo	Fr. 14'512.80	Fr. 14'512.80	Fr. 14'512.80	Fr. 0.00
368 Montage neues Silo	Fr. 146'719.90	Fr. 145'985.10	Fr. 145'985.10	Fr. - 734.80
392 Bauingenieur	Fr. 500.00	Fr. 285.10	Fr. 285.10	Fr. - 214.90
330 Elektroarbeiten	Fr. 1'500.00	Fr. 741.90	Fr. 445.40	Fr. -1'054.60
600 Verschiedenes, Unvorhergesehenes	Fr. 4'767.30	Fr. 0.00	Fr. 886.25	Fr. -3'881.05
TOTAL	Fr.168'000.00	Fr. 161'524.90	Fr. 162'114.65	Fr. -5'885.35

4. Begründungen der Mehr-/Minderkosten

Die Kostenschätzung basierte auf einer Richtpreis Offerte eines Silolieferanten.

In der Folge werden nur Mehr-/Minderkosten begründet, bei denen die Differenz mehr als 5 % beträgt.

BKP 392, Bauingenieur (Nachweis)

Minderkosten Fr. 214.90

Der Nachweis des Bauingenieurs konnte günstiger ausgeführt werden, da das Büro Berger und Wenger noch über originale des Statik-Nachweises des ersten Silos verfügte. So mussten keine neuen Berechnungen durchgeführt werden.

BKP 330, Elektroarbeiten

Minderkosten Fr. 1'054.60

Bei der Besichtigung vor Ort und aufgrund der Angaben welche der Silobauer gemacht hat, erstellte die Firma Walther AG eine Offerte von Fr. 741.90. Bei der Ausführung der Anschlussarbeiten konnte die Verkabelung vereinfacht, und die bestehenden Elektroanschlüsse weiterverwendet werden. Dies erklärt die Differenz zwischen Arbeitsvergabe und Abrechnung.

BKP 600, Verschiedenes, Unvorhergesehenes

Minderkosten Fr. 3'881.05

Unter dieser Position wurden das Beheben von Belagsschäden, Anpassungsarbeiten und dergleichen miteingerechnet. Da die Bauarbeiten sehr vorsichtig ausgeführt wurden, gab es keine grösseren Schäden zu beheben. Für die Lagerung des Restsalzes im Silo konnte mit dem Strasseninspektorat des Kantons Bern eine äusserst kostengünstige Lösung vereinbart werden.

5. Beiträge Dritter / Subventionen

Das Projekt ist nicht subventionsberechtigt.

6. Rechtsgrundlagen

- Gemeindeverordnung (BSG 170.111) Art. 109.
- Gemeindeverfassung (SSGZ 101.1) Art. 54 Abs.2 lit. a.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Wyss Matthias	14.01.2014	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2014\140129\streugut silo abrechnung ggr.docx	14.01.2014 15:21 / ks	1.4	2 von 3

7. Bezug zum Leitbild

Der Schwerpunkt 2 "Wir erhalten Wirtschaft und Finanzen gesund – stets zum Wohle aller" beinhaltet den Lösungsansatz 2.2 "Werterhaltung der Infrastruktur langfristig planen und sicherstellen".

8. Stellungnahme Finanzkommission

Die Finanzkommission hat die vorliegende Abrechnung geprüft und für richtig befunden.

Es wird beantragt, die vorliegende Abrechnung über den Verpflichtungskredit zur Kenntnis zu nehmen.

9. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

beschliessen:

Die Abrechnung im Betrage von Fr. 162'114.65 mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 5'885.35 wird zur Kenntnis genommen.

Zollikofen, 6. Januar 2014

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

Christine Arnold
Sekretärin i. V.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Wyss Matthias	14.01.2014	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2014\140129\streugut silo abrechnung ggr.docx	14.01.2014 15:21 / ks	1.4	3 von 3